

Grußwort Amanda Theis

Wer bin ich ?:

Amand Theis , 71 Jahre alt , wohne in Dortmund ,
16 Jahre Berufsfussballer (1FC Nürnberg, Kickers Offenbach, Borussia
Dortmund , Fortuna Düsseldorf)
420 BL Spiele 1 + 2 Liga
28 Jahre Indurstriekaufmann (Prokura)
4 Jahre Maurer

Zufälle bestimmen das Leben , diese Zufälle hatte ich sehr oft und haben mir
immer wieder neue Herausforderungen gebracht.

Wir beginnen mit dem Datum 29.08.2019.

Ich erhielt per E-Mail vom großen Fussballclub BVB 09 eine Einladung mit der
Überschrift " Walking Football ", Kicken im Gehen. Was sind die persönlichen
Voraussetzungen, um dabei zu sein? Personen die aktiv bleiben möchten, die
früher selbst Fußball gespielt haben, die die Fußballschuhe noch nicht an den
Nagel hängen wollen.

Die Entwicklung der neuen Sportart in Deutschland ist rasant. Große
Fußballclubs haben bereits eigene Walking Football Gruppen und es werden
ständig mehr. Das sind die Teams von (Schalke 04, Bayer Leverkusen, Werder
Bremen, Eintracht Frankfurt, VFL Wolfsburg, Arminia Bielefeld und des VFL
Bochum) Die Idee und die Umsetzung dieser Sportart erfolgte bereits im Jahr
2011 in Chesterfield /England. Über England gelangte Walking Football über
die Niederland nach Deutschland.

Auch in diesen Teams gilt noch das Leistungsprinzip, man will sich zeigen und
etwas leisten, für das Team und für den eigenen Körper.

Bei bereits stattgefundenen Turnieren findet unter den teilnehmenden
Mannschaften ein reger Austausch statt.

Ich persönlich habe diese Entwicklung am eigenen Körper gespürt und auch
im hohen Alter Fußball im Gehen zu trainieren und spielen.

Gesehen und gemerkt habe ich die Begeisterung der Teamkollegen an den
Trainingstagen und bei den Turnieren. Das Funkeln in den Augen war zu
erkennen, die Leute haben Spaß, erhalten neue Impulse, legen die Lethargie
ab und bekommen neuen Lebensmut .

Kommunikation und Geselligkeit stehen ganz weit oben in der Impulsskala.

Ich bin selbst glücklich und habe durch Zufall (siehe die Anfangszeile) Torsten
Sengheller (sportlicher Leiter der BVB Evonik Fußballakademie) bei einer
Trainerfortbildung, Bund Deutscher Fußballlehrer, in Kaiserau getroffen, der
mich durch nur wenige Gesprächsminuten für dieses neue Projekt begeistern
konnte und ich daraufhin einen Trainerkontrakt beim BVB unterzeichnete.
Nach einigen Trainingseinheiten bin ich vom Team, den Mitarbeitern des
Projektes und meinen Aufgaben total begeistert .

Zum Projekt : "In Würde alt werden "

Wie kam oder ist der Kontakt zum Projekt " In Würde alt werden " entstanden?

Auch hier war der BVB der Türöffner. Nach der Kontaktaufnahme des Initiators Herrn Klaus Peter Weber mit mir haben wir in vielen langen Telefonaten über die Ziele, Maßnahmen und die Umsetzung des Walking Football Projektes gesprochen und festgestellt, dass es viele Parallelen gibt mit den bestehenden Projekten des Vereins „In Würde alt werden“.

Was sollen und wollen beide Projekte erreichen: Die älteren Menschen sollen animiert und aufgemuntert werden sich wieder am normalen Leben zu beteiligen. Dazu gibt es Projekte (Musik, Theater, Sport), damit soll die Lebensqualität verbessert werden. Die Fitness und der Geist sollen gestärkt und häufige Erkrankungen des Alters (z.B. Depression, Demenz, Muskelschwäche) sollen gemildert werden.

"Ein in Würde alt werden"

wünscht

Amand Theis